



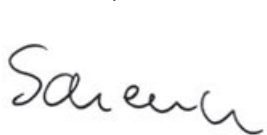
Werte schaffen – Versorgung sichern: Das ist unsere Landwirtschaft.

Vorwort

„Werte schaffen – Versorgung sichern: Das ist unsere Landwirtschaft“ unter diesem Motto zum Thema Nahrungssicherheit haben die Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH (CMA), der Deutsche Bauernverband e.V. (DBV), der information.medien.agrar e.V. (i.m.a) und die Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V. (FNL) als Initiativgruppe mehr als 40 Partner der Land- und Ernährungswirtschaft sowie der Industrie und des Handels zum zehnten Jubiläum des ErlebnisBauernhofs der Internationalen Grünen Woche vom 16. bis zum 25. Januar 2009 zusammengeführt. „Unsere Lebensmittel sind gut!“ und „Wir können die Welt ernähren!“ sind wesentliche Botschaften, die die Partner des ErlebnisBauernhofs in der Halle 3.2 der Internationalen Grünen Woche vermitteln.

Die FNL hat zum Thema Versorgungssicherheit eine Ausstellung auf 16 Tafeln zusammengestellt, die wir Ihnen hier präsentieren.

Mit ausgewählten Zahlen und Fakten zu „Landwirtschaft schafft Werte“, „Landwirtschaft stellt sich den Herausforderungen“, „Landwirtschaft setzt auf Innovation“ und „Landwirtschaft braucht Wirtschaftlichkeit“ erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir wünschen uns jedoch, dass wir zur breiten Diskussion anregen. Und dies sowohl während des Besuches des ErlebnisBauernhofs als auch beim späteren Blättern zu Hause.



Dr. Giffried Schenk
Geschäftsführer



Dr. Hans-Josef Diehl
Leiter des Hauptausschusses

Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V.

Ein Landwirt ernährt 134 Menschen!

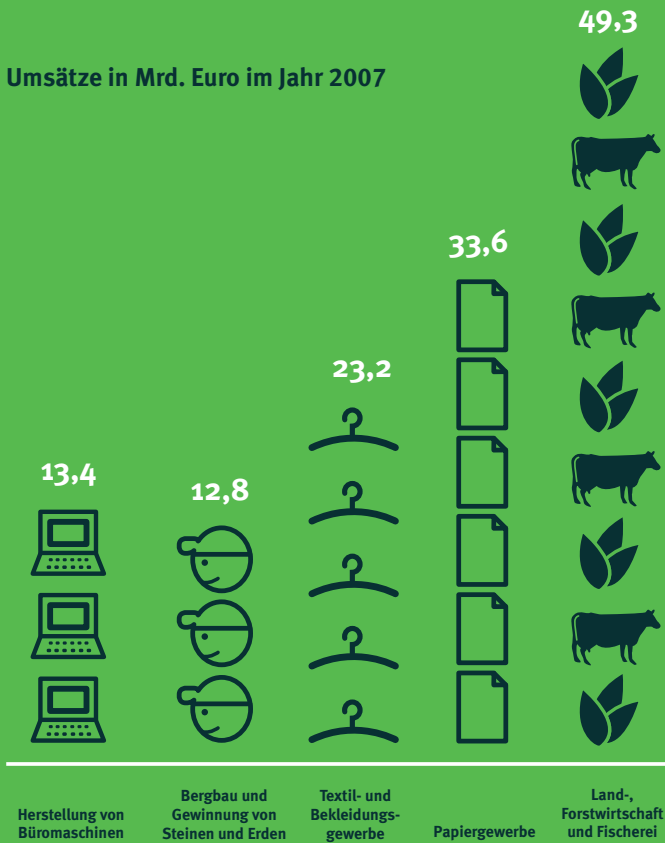
Die durchschnittliche Produktionsleistung eines Landwirts in Deutschland reicht aus, um den täglichen Nahrungsbedarf von 134 Erwachsenen zu decken.



Landwirte schaffen Wohlstand.

Die Landwirtschaft ist ein bedeutender Wirtschaftszweig in Deutschland. Sie erwirtschaftet zusammen mit Forstwirtschaft und Fischerei über 49 Milliarden Euro jährlich.

Umsätze in Mrd. Euro im Jahr 2007

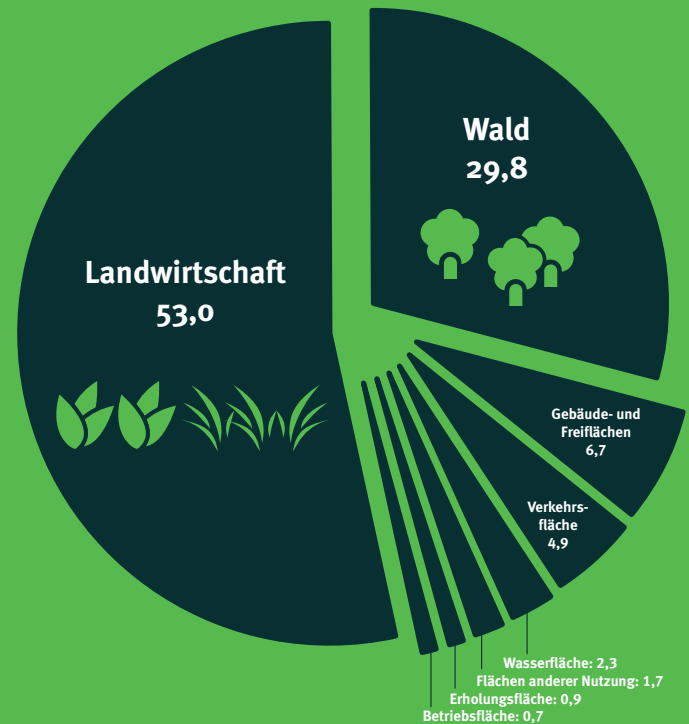


Quelle: Statistisches Bundesamt

Landwirte schützen die Umwelt und pflegen unsere Kulturlandschaften.

82 Prozent der Gesamtfläche in Deutschland sind Äcker, Wiesen, Weiden und Wälder. Land- und Forstwirte nutzen und pflegen diese Flächen.

Flächennutzung in Deutschland (insg. 357,1 Tsd. km²), Anteile in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt 2004/2005

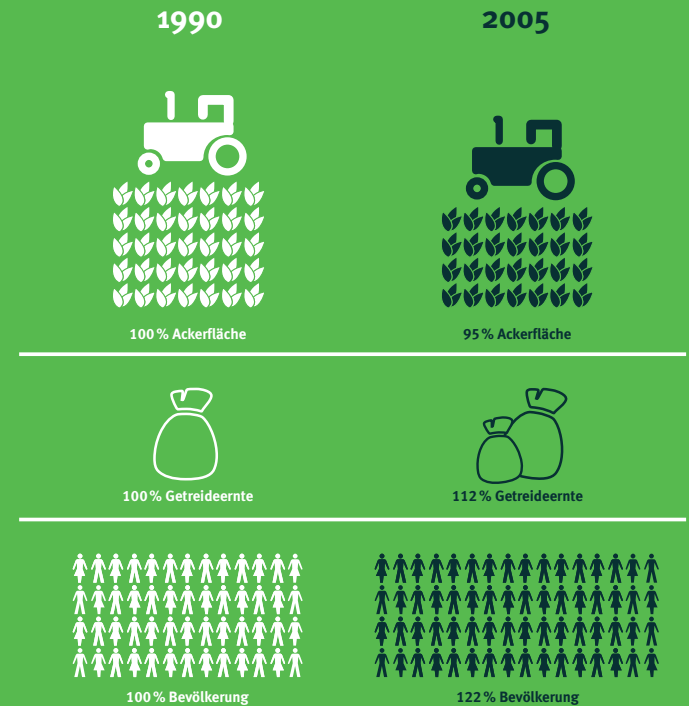
Landwirtschaft sichert Arbeitsplätze.

Fast 4 Millionen Arbeitsplätze sichert die Landwirtschaft mit den vor- und nachgelagerten Wirtschaftszweigen.



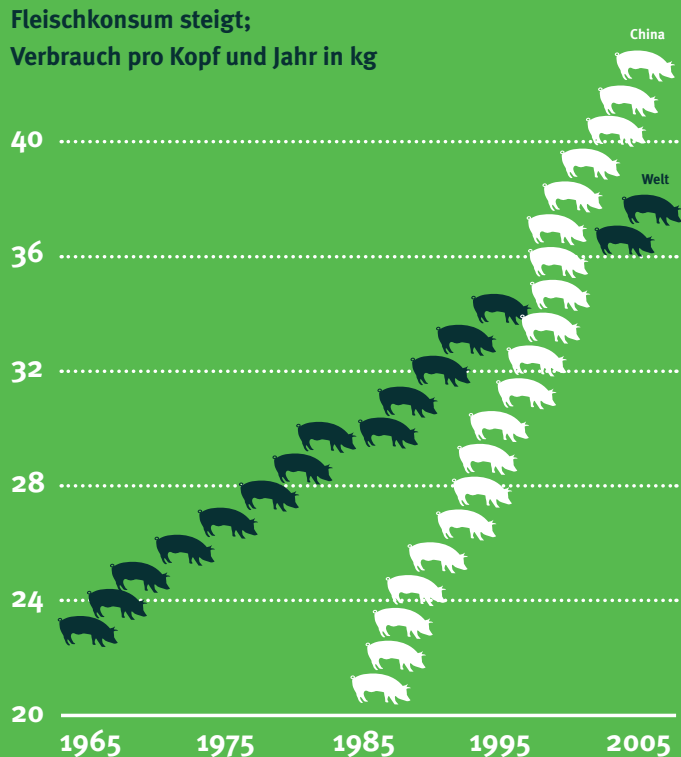
Die stark wachsende Weltbevölkerung muß ernährt werden.

Die Anzahl der Menschen ist in den vergangenen 15 Jahren um mehr als 22 Prozent gestiegen, die Getreideproduktion nur um 12 Prozent.



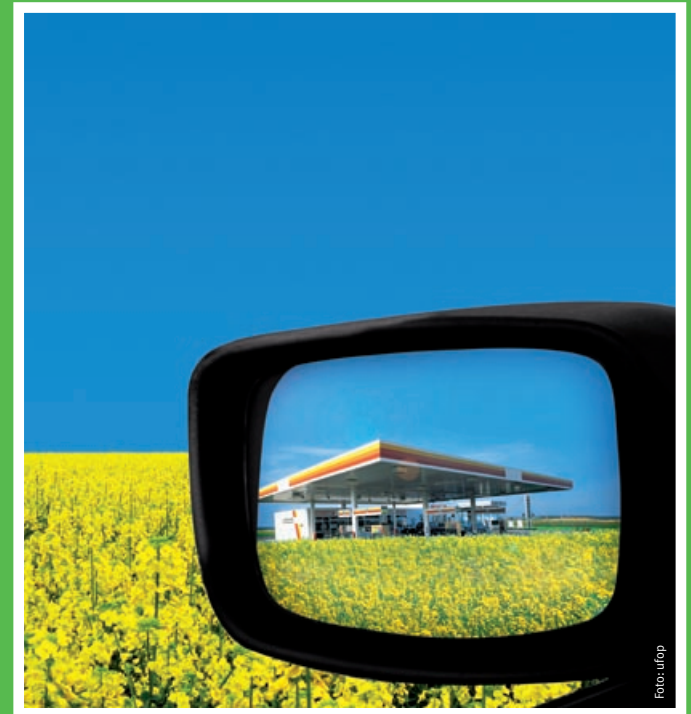
Immer mehr Menschen essen Fleisch.

Die weltweite Nachfrage nach tierischen Produkten ist in den letzten Jahren stark gestiegen, z. B. in China.



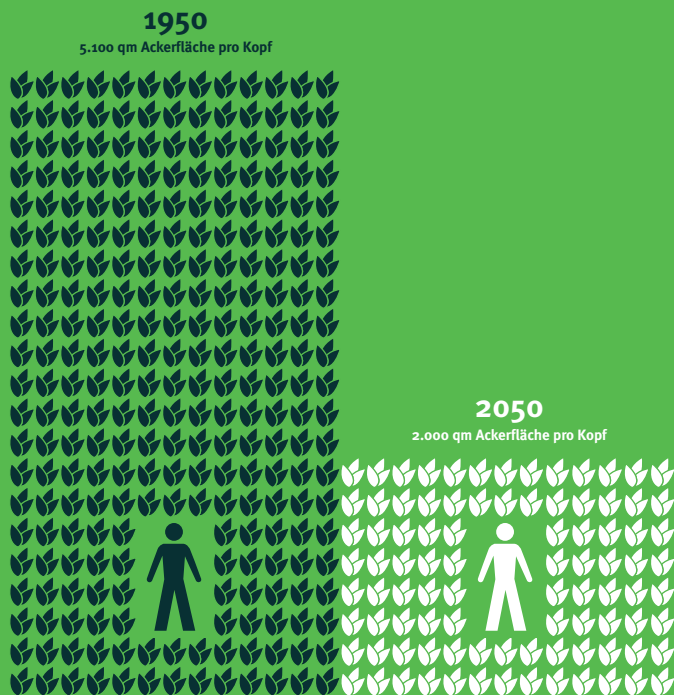
Die Menschen suchen nach zuverlässigen Energiequellen.

Um die steigende Nachfrage nach erneuerbaren Energien zu decken, erzeugen Landwirte z. B. aus Raps Biodiesel oder aus Mais Wärme und Strom. Nebenprodukte aus der Verarbeitung können als Futtermittel eingesetzt werden.



Immer mehr Menschen steht immer weniger Ackerfläche zur Verfügung.

Die Weltbevölkerung steigt. Weltweit gehen Ackerflächen verloren. Allein in Deutschland werden 113 ha täglich durch Straßen-, Siedlungs- und Gewerbebau versiegelt. Das entspricht einer Fläche von rund 160 Fußballfeldern.



Landwirte steigern Erträge durch Innovationen.

Landwirte können notwendige Ertragssteigerungen weltweit nur durch Saatgut, verbesserte Düngung, Pflanzenschutz und gezielte Bewässerung erreichen.

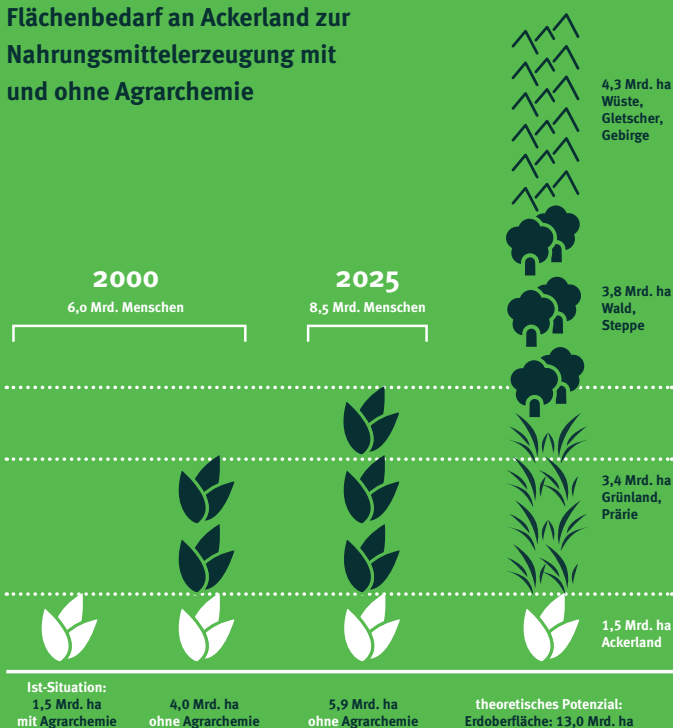
$$\begin{array}{c}
 \text{Ackerfläche} \\
 \times \\
 \text{Ertrag} \\
 = \\
 \text{Globale Produktion}
 \end{array}$$

- Bewässerung
- Optimierte Inputs
- Technologie

Beispiel Pflanzenschutz

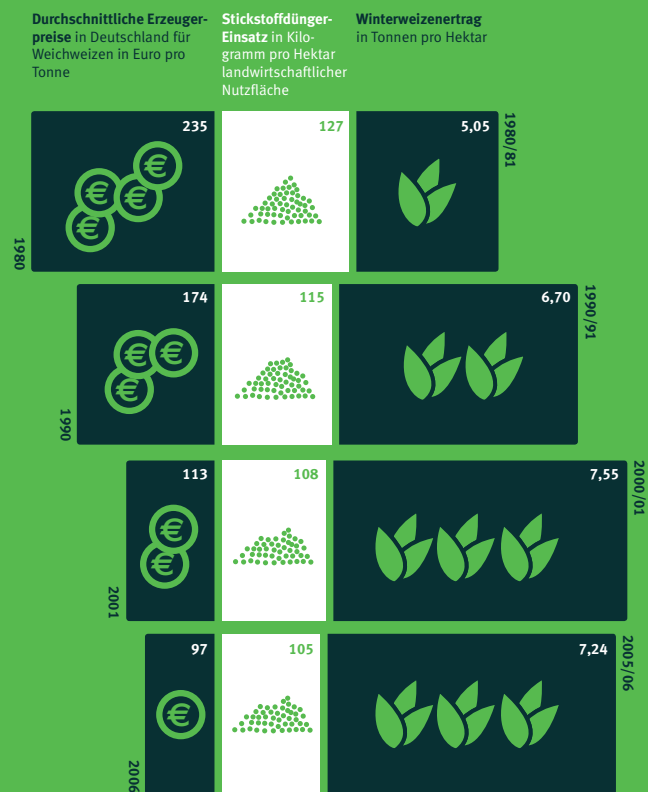
Wie der Mensch brauchen auch Pflanzen Schutz vor Krankheiten und Schädlingen. Zu einem erfolgreichen Pflanzenschutz gehören u. a. Bodenbearbeitung und Sortenwahl, die bedarfsgerechte Versorgung mit Nährstoffen und der chemische Pflanzenschutz.

Flächenbedarf an Ackerland zur Nahrungsmittelerzeugung mit und ohne Agrarchemie



Beispiel Düngemiteleinatz

Landwirte erreichen heute mit gezielterem Düngemiteleinatz hohe Erträge. Das schont die Umwelt und erhöht die Wirtschaftlichkeit der Produktion.



Beispiel neue Technologien: Präzisionslandwirtschaft

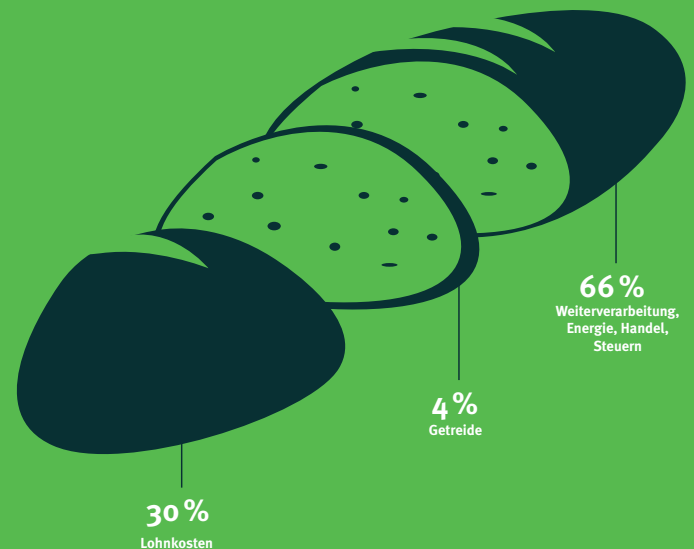
Durch „Navigation“ werden Traktoren gesteuert, um z. B. Mineraldünger oder Pflanzenschutzmittel zielgerichtet in der von der Pflanze benötigten Menge auszubringen.



Faktoren, die Lebensmittel- preise beeinflussen.

Der Brotpreis wird zu 66 Prozent aus Energie, Handel und Steuern bestimmt, zu 30 Prozent aus Lohnkosten. Das Getreide des Landwirts macht nur 4 Prozent des Preises aus.

Den Preis macht nicht das Korn allein.



Eine starke Landwirtschaft ist Lebensgrundlage aller Menschen.

Eine starke Landwirtschaft ernährt Menschen mit hochwertigen und sicheren Lebensmitteln. Damit schafft sie die Grundlagen für moderne, arbeitsteilige Gesellschaften.

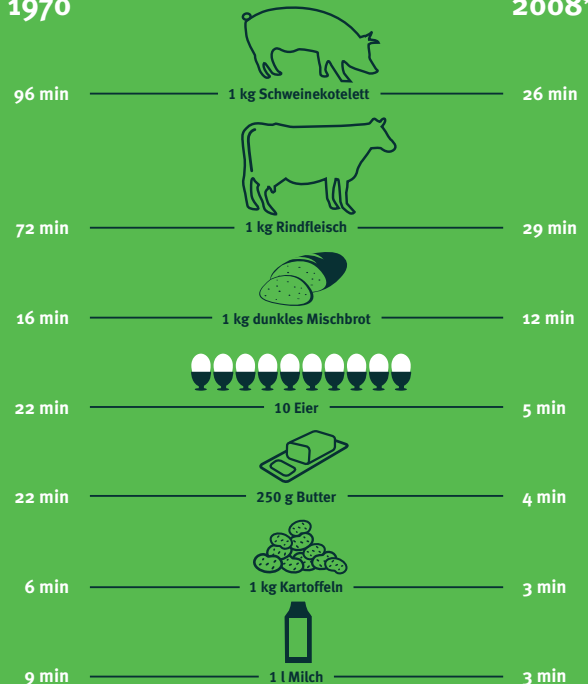


Die Ausgaben für Lebensmittel sinken.

Während die Löhne in den vergangenen Jahren stiegen, blieben die Nahrungsmittelpreise stabil. So gaben die Deutschen 1970 noch 19 Prozent ihres Einkommens für Nahrungsmittel aus, 2007 waren es nur noch 11 Prozent.

Arbeitszeit
1970

Arbeitszeit
2008*



Quelle: DBV nach Angaben ZMP * Oktober/November

Die Erlöse der Landwirte aus Nahrungsmitteln nehmen ab.

Von einem Euro, den ein Bundesbürger für Nahrungsmittel ausgibt, erhält der Landwirt heute 24 Cent. 1970 erhielt der Landwirt noch fast 50 Cent.



wir können
die Welt
ernähren!

„Das ist unsere Landwirtschaft“

Imagepflege ist eine Daueraufgabe – die FNL bringt mit der neuen Kampagne „Das ist unsere Landwirtschaft“ frischen Wind in die Öffentlichkeitsarbeit. Sie wird die nachhaltige Landwirtschaft mit konkreten, leicht verständlichen Beispielen nahebringen. Der FNL geht es um den Dialog und die direkte Kommunikation. Damit sollen sich Verbraucher selbst ein Bild über die Bedeutung der Landwirtschaft machen können und ihre Erzeugnisse als Ursprung der Lebensmittelkette erkennen und schätzen lernen. Die Themen Ressourceneffizienz, verantwortungsvolle Nutztierhaltung, Energieversorgung und Nahrungssicherheit stehen dabei im Mittelpunkt.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf den Internetseiten

www.fnl.de oder

www.unsere-landwirtschaft.de.